

## Wie kann ein Berufssprachkurs umgesetzt werden?

Um einen Kurs starten zu können, sind mindestens 7 Teilnehmende notwendig. Ziel ist dabei, **Auszubildende** und **Beschäftigte** möglichst aus ähnlichen Branchen in einem Kurs zusammenzubringen. Daher ist auch eine Zusammenarbeit mit anderen Arbeitgebern oder Ausbildungsträgern interessant.

Um uns an den zeitlichen und örtlichen Rahmenbedingungen der Ausbildungs- bzw. Arbeitsstellen auszurichten, ist der Unterricht in Teilzeit, in Blockform oder auch in Ferienzeiten möglich.

Die Teilnahmemöglichkeiten Ihrer Auszubildenden und Beschäftigten oder auch die konkrete Umsetzung und Gestaltung eines Berufssprachkurses besprechen wir gerne mit Ihnen in einem **persönlichen Gespräch**.

Als Grundlage hierfür sind Angaben zum Herkunftsland, Aufenthaltsstatus, zum ungefähren aktuellen Sprachniveau sowie zur zeitlichen Verfügbarkeit (Tages-/Uhrzeiten) der potenziellen Teilnehmenden relevant.

## Ihre Ansprechpersonen

**Multikulturelles Forum e.V.**  
Münsterstr. 46b, 44534 Lünen

**Iva Majewski-Kolarova**  
Tel. 02306 30630-15  
kolarova@multikulti-forum.de



**Ewa Palusiak**  
Tel. 02306 30630-21  
palusiak@multikulti-forum.de



## Sprachförderung – unser Kompetenzbereich

Mit mehr als 200 berufsbezogenen Sprachmaßnahmen in den vergangenen 10 Jahren u.a. in den Förderprogrammen ESF-BAMF und DeuFöV bietet Ihnen das **Multikulturelle Forum e.V.** eine umfangreiche Expertise in der erfolgreichen Umsetzung von Berufssprachkursen.

Unser Portfolio ist aber weit umfangreicher – dazu gehören auch individuell zugeschnittene Auftrags Sprachkurse und Inhouse-Angebote in Unternehmen und Organisationen, Kompetenzerhebungen und Profilings, Coachings und zertifizierte telc-Sprachprüfungen.

Unterschiedliche Ziel- und Altersgruppen – von Auszubildenden und Beschäftigten bis hin zu Arbeitsuchenden – sprechen wir mit spezifischen und passgenauen Sprachkursangeboten an.

Fachliche und branchenspezifische Schwerpunkte liegen bspw. in den Bereichen Pflege, Lager/Logistik, Dienstleistung, Einzelhandel, Sozialwesen, Lebensmittelverarbeitung oder auch im gewerblich-technischen Bereich.

## Multikulturelles Forum e.V.

Lünen · Dortmund · Düsseldorf · Hamm · Bergkamen

[www.multikulti-forum.de](http://www.multikulti-forum.de)



# BERUFSBEZOGENE DEUTSCHKURSE

## FÜR AUSZUBILDENDE UND BESCHÄFTIGTE

gemäß § 45 a AufenthG (DeuFöV)



Haben Sie Auszubildende, Beschäftigte oder zukünftige Mitarbeitende, die sprachliche Unterstützung benötigen, um ihre Potenziale gezielter in Ihr Unternehmen einbringen zu können?

**Unsere bundesfinanzierten Berufssprachkurse helfen Ihnen dabei!**

bildungswerk  
**multi-kulti**



Multikulturelles  
Forum e.V.

## Was sind Berufssprachkurse?

**Auszubildende** (und auch Ihre zukünftigen Auszubildenden) können in Berufssprachkursen die für ihre Ausbildung und für den erfolgreichen Ausbildungsabschluss erforderlichen sprachlichen und fachsprachlichen Kompetenzen trainieren. **Beschäftigte** können ihre Deutschkenntnisse gezielt erweitern, um ihren beruflichen Alltag optimaler ausgestalten zu können. Ziel ist eine bessere Verständigung mit Kolleg\*innen, Vorgesetzten und auch Kund\*innen.

Unterschiedliche Voraussetzungen der Teilnehmenden werden durch **verschiedene Kurstypen** berücksichtigt. Alle Berufssprachkurse vermitteln berufsbezogene Deutschkenntnisse im allgemeinberuflichen Kontext. Basiskurse führen zum Zielsprachniveau B2 oder C1, Spezialkurse zu den Niveaus A2 oder B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen. Im Mittelpunkt der Kurse steht neben der Grammatik insbesondere der berufsrelevante Wortschatz.

Die Kurse umfassen 400 bzw. 500 Unterrichtsstunden mit je 45 Minuten. Sie enden mit einer Zertifikatsprüfung. Die Basiskurse können auch mit einer berufsfachlichen Ausrichtung kombiniert werden. Damit der Kursbesuch ohne Probleme möglich ist, bieten wir Kurse berufs- bzw. ausbildungsbegleitend und in Teilzeit an – und in Ihrer Nähe: im Kreis Unna, in Hamm oder in Dortmund.



## Wer kann teilnehmen?

Die Berufssprachkurse richten sich an alle Menschen mit Migrationshintergrund, die ein bestimmtes Sprachniveau zur Berufsanerkennung oder für die Integration in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt brauchen und die sich in

- **Ausbildung** oder
- **Beschäftigung**

befinden.

Auch Personen, die

- in einer ausbildungsvorbereitenden Maßnahme nach § 130 Abs. 1 Satz 2 SGB III sind,
- die bereits einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben,
- die eine Ausbildungsstelle suchen,
- die arbeitsuchend gemeldet sind und/oder Arbeitslosengeld oder SGB II-Leistungen bekommen,

dürfen teilnehmen.

Menschen mit Fluchthintergrund haben unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls Zugang zu den Berufssprachkursen.

## Was kostet die Teilnahme?

Für **Auszubildende** fallen grundsätzlich keine Kosten an.

Für **Beschäftigte** ist die Teilnahme an einem Berufssprachkurs kostenlos, wenn ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen unter 20.000 € (bzw. 40.000 € bei gemeinsamer Veranlagung) ist. Liegt es darüber, ist ein Kostenbeitrag von 2,07 € pro Unterrichtseinheit zu leisten. Die Zahlung des Kostenbeitrags kann auch durch Sie als Arbeitgeber erfolgen.

Unter bestimmten Bedingungen sind die Rückerstattung des Kostenbeitrags sowie ein Zuschuss zu den Fahrkosten möglich.

## Wie erfolgt die Anmeldung?

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Teilnahmeberechtigung; diese wird je nach Teilnehmerkreis ausgestellt durch das

- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF),
- das Jobcenter oder
- die Agentur für Arbeit.

## Bei der Anmeldung helfen wir Ihnen!

